Kleinste gemeinsame Vielfache (kgV) Ü1

©www.mein-lernen.at

Lösungen

Definition:

Das kleinste gemeinsame Vielfache (kgV) von zwei oder mehreren Zahlen ist die kleinste g_____ Zahl, in der die vorgegebenen Zahlen ohne R_____ enthalten sind.

Anders formuliert bildet man das P_____ aller vorgefundenen P_____ mit dem jeweils höchsten vorgefundenen E_____.

Hinsichtlich der Lösungsbildung gibt es zwei Verfahren:

a) für k_____ Zahlen genügt die Bildung der Vielfachenmengen

b) bei g_____Zahlen ist die Primfaktorenzerlegung vorteilhaft.

Verwendung:

Das kgV benötigen wir in der Mathematik vor allem, um den g_____ Nenner zu finden:

a) beim B_____

b) bei B_____

Deshalb ist Bildung des kgVs die G_____ für viele Berechnungen.